

[29.] N.^a das ... [1½] vtl. haber Jn dem urbahr Jnschriben mit ver-
 melden das uetzwyler [=Uezwil] fürthin nit mehr ohn der hinderbüe-
 lern [=Hinterbühl] und Niessenbergern [=Niesenberg] wüssen und
 willen Jnschlachen desglychen sy auch nit etc.

[30.] dass Schurggen und aneinanderstossen verbieten.

Jtem wan offft alle besitzer die Pott ubersehen Zletst nur uff den
 sünnigen sächen der sonst arm ist, alless richten: ungeacht sy es
 woll wenden können etc."

"Missivbuech Und andere Ordnungen etc."

- 1) Vorliegendes Verzeichnis stammt wahrscheinlich von zwei verschiedenen
 Händen, die eine Hand könnte evtl. dem damaligen Zuger Stadt- und Amts-
 rat **Beat II.** Zurlauben zugewiesen werden.
- 1a) Dabei dürfte es sich um: Salomon **Hirzel**, von Zürich, Ludwig **Schumacher**,
 von Luzern, Johann Sebastian **Abyberg**, von Schwyz, Beat II. Zurlauben,
 von Stadt und Amt Zug, sowie um den alten und neuen Landvogt der Freien
 Ämter, Hans Ludwig **Schneeberger** bzw. Jakob **Bircher**, handeln, s. SSRQ
 Aargau II/8, 439 Zeilen 21-32.
- 2) Dieser Punkt ist durchgestrichen.
- 3) Zu diesem Punkt findet sich der Vermerk: "Ob[rigkeit?]"
- 4) s. Anm. 2
- 5) Zu diesem Punkt findet sich der Vermerk: "Und[ertanen?]"
- 6) s. Anm. 2
- 7) s. Anm. 3
- 8) s. Anm. 2
- 9) s. Anm. 3
- 10) s. Anm. 2
- 11) s. Anm. 3

AH 134, 288-293 - Blatt 288^v, 292^v-293^f leer

149

1643 April 29.

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAU-
 BEN] ÜBER DIE SITZUNG¹ DES STADT- UND AMTSRATS VOM 29.
 APRIL 1643

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 1638-1643, 335f.

"[1.] 3 Schryben² Von [Schultheiss und Rat von] Lucern [an Ammann
 und Rat von Stadt und Amt Zug] Verlasen[:]

... [1.] der Madame [Reale] us Savoy [die Regentin **Christine de
 France** gemeint] clag wegen unsers Volkhs.³

2.° die Zohl[steigerung] Zuo Lindaw belangende [- Störung der
 Handelsbeziehungen zwischen Lindau und den eidg. Orten -]⁴

3.° dass gschefft der Falbrugg Zuo Stein [am Rhein gegen den Thur-

gau hin - damals bedrohten franz. und österr. Truppen die eidg. Grenze]⁵

4.° [Landammann und Landrat von] ury begärt ein Specification der reden, und Namen dess gsanten⁵

5.° beträffendt unser Volckh so in [Mailand/]Hispania sölle:

6.° die burgunder [welche Freigrafschaft von Frankreich bedroht wurde] sind aber Verclagt und bedenkend U. Eydtgnossen [Bürgermeister und Rat] Von Zürich die legation [d.h. die Gesandtschaft der XIII Orte nach Frankreich] gar woll etc.⁶

7.° [Besagte] Gsanty ob man noch Jnstellen oder hüt einen [Gesandten von Stadt und Amt Zug] ernambsen welle etc.

[2.] manglet noch vil Lüth Zürich schrybens vor der Reyss:

[3.] [Stadt- und Amtsrat Hans] Benggen [=Bengg] brieff verläsen der [Johann Peter I. und Karl Emanuel von] Rollen [=Roll wegen]^{6a}

[4.] bericht geben was unsere der Statt meynung sye über Jüngstes anbegären der allgemeinen abstraffung deren So dass Trölen übersächen etc. Namlich dz man die gemeine Embter gmeinlich, die eigenen und sonderbaren aber sonderbar Jn die straff bezüchen werde: dissimalen wyl zwahr hievor bim Eydt uffgenommen war, Solches aber abgethon worden, und Jezunder unsere burgerliche Embter by verlurst dess ambts, und burger Rechts verpeenet worden: dessglychen by Jnen Jn den gmeinden [versammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar] auch thun mögend: wofehr aber Jemand sich widersezen halsstarrig syn wolte, man alsdan die höchsten gwalt anzusuoehen befüegt und verursacht wurde: was aber gemein syen wir nochanbey urpietig mit ernst an die hand zenemmen:

[5.] die Landtvogty Baden [- Landvogt daselbst war von 1643 bis 1645 der Stadtzuger Konrad **Brandenberg** -] einmal der Burgerschaft zuostendig zesyn befunden worden, die H [Stadt- und Amtsräte] von [den] 3 gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] protestierend und Nemends Jn ein ufschlag. [Alt] Ammann [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Matthias] Bachman [=Zumbach, von Baar] protestiert darwider sye wider unser Eydt: und wider billigkheit [und] unverandtwortlich vor gott.

[6.] Den Anzug thun Zuo myner entschuldigung wass für reden gangend dz vil Trölens veruebt worden, wegen der baarer Landtvogty [gemeint ist die Wahl des aus Baar stammenden Jakob **Andermatt** zum Landvogt der Freien Ämter von 1643 bis 1645] da man vermeinen möchte dass mier wäre clagt worden: So aber nit wahr, anderst wass [der] Sekhelm[eister von Baar, Jakob] an der mat wegen Michel winkhlers [=Winkler, von Zug] mit mier gredt [in] bysyn [der beiden] H [Stadt- und Amtsräte, alt] Amman [Wilhelm] **heinrichs** [von Aegeri, und alt] Amman [Beat Jakob] utingers [=Utiger, von Baar]:

Josue Und heinj **Zürchers**, welches aber ufgehebe nachfrag nichts war etc.

[7.] Von dem Jnhalt der articlen reden so wier ufgnommen etc.

[8.] die Jäger und wüth bschikken

[9.] Entweders ein [Kirchen-]Ruoff thun uff Meytag oder inquisition halten: oder beede etc.

[10.] [Der Freigrafschaft] Burgundts wegen bericht geben. Jtem dass nichts usszerichten: Jtem was ermanglet Burgundischen gwaltsbriefen wegen. Zehrung-costen verstahts nit. gmeinen Mann, die schryben nit gwüsst.

[11.] [Der Stadt- und Amratsrat und] Sekhelm[eister Jakob] Poschert [=**Bossard**, von Baar] rathet selbs ein Ruoff und die Jäger zuo fachen.

[12.] [Stadt- und Amratsrat und] Badherr [des Bads Walterswil, Jakob Andermatt] rathet sye wider Gott Und alle billigkeit entschuldiget sich uber etliche Puncten, aber mit den worthen dz er kheinem wüth Und wynschenkh nüt befolchen - sye zefriden man söll die Würth bschikken etc.

Badherr sagt clage Nit Jn wüsse nüt des Jagens halber mit den Veechen ufs wenigist zuo gwüss Zyt verbannen. Jch hab dem Badherren under augen gsagt das er selbs Zuo mier grede bim [Gasthaus] Ochsen [in Zug] er clage nit: hiemit mich entschuldigen welle

[13.] Lortzentobel [in Menzingen und Baar] ob mans verkhauffen welle⁷

[14.] Hauptm. [Niklaus II.] Jtten [=**Iten**, von Aegeri] hat sich starkh erclagt wye er bschissen undt Trogen worden mit der unterschrybung: über [das Mittel-]Meer [nach Spanien] zuzüchen. Jtem wye dem hauptm. Carle [**Brandenberg**] syne stükhly glycher capitulation [mit Mailand/Spanien] widergeben worden, also habe man wellen Jnne Jtten und andere über mehr verführen dargägen andere Ledig syn und sicher etc. ob das Recht. habe nit gwüst dz er den Lüthen so feyl gsyn sye etc. [Der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und Amratsrat, Hptm. Wolfgang] **w[ickart]** gab khein andtwort druf:

[15.] H Amman bachman rathet dass wan Einer etwas wüsse: Jez nit sage: solle es alssdann nüt gelten. Jtem für hütigen tag hin den Eydt Zuothun nit umb das vergangne."

- 1) Diese wurde vor der am 3. Mai 1643 stattfindenden Landsgemeinde abgehalten.
- 2) Eines davon dürfte dasjenige vom 25. April 1643 sein, s. Zurlaubiana AH 114/78.
- 3) Eben damals beklagten sich auch Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug wegen Soldausständen der beiden Zuger Kompagnien von Kaspar II. **Blattmann** und Hieronymus **Stocker** und drohten damit, diese heimzumahnen, s. ebenda AH 126/69 Pt. 2.

- 4) s. ebenda Pt. 3
 5) s. ebenda Pt. 1
 6) s. ebenda AH 114/78, 2. Abschnitt
 6a) s. ebenda evtl. AH 134/164 Pt. 8, 14
 7) s. ebenda evtl. AH 127/34 Pt. 5

AH 134, 294

150

1643 März 26.

A

NOTIZEN [DES AMMANNNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 26. MÄRZ 1643

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 328-332 sowie Zurlaubiana
 AH 134/91A

-
- "[1.] Lütenambt [Oswald] **Etters** [von Menzingen] sach [- dieser hatte u.a. gegen den Pfarrer Peter **Andermatt** daselbst, Drohungen ausgestossen und Gotteslästerungen begangen -] 2 Monat ingestellt soll wider jnstellen.
- [2.] [Den] Abscheidt [der gemeineidg. Tagsatzung vom 2. bis 12. März 1643] ... [in] Baden¹ Zeläsen:
- [3.] Nota der Jnstruction dess ob. [Franz Peter] **Königs** [von Mohr, des Gesandten der kath. Orte zur Erzherzogin von Österreich, Claudia von **Medici**] nachfragen².
 2 puncten mit der cavalleria dissyts und mit volkheren enerthalb etc.
- [4.] dz memorial³ nit zuostellen sollen [dem] H [franz.] Ambassadors [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] Gesandtschaft [der XIII Orte] Jn Galliam schryben gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich Jnstruction zhinderfürgestellt
- [5.] der khilchen halber zfrauwenfeld [wo man eine neue Kirche bauen wollte] den bscheid gen.⁴
- [6.] Anden dass er [der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang] **w[ickart]** gredt von clegten uss [den] Fr[eien] Embtern [wo **Beat Jakob I.** Zurlauben Landschreiber war]
- [7.] dess uffnemens wegen Jm herdt nit zuo grüblen zuogedenken:
- [8.] beede [in franz. Diensten stehende] hauptlüth [Christian] Jtten [=Iten, von Aegeri] undt [Hans] **Menner** [von Baar] wegen dz Jre